

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Im dunklen Wald

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Maya Alter: 9 Datum: 26.11.20

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Neundlinden Schule Klasse: 4b

Im dunklen Wald Seite: 1

Die drei Freundinnen Pia, Mia und Lena besuchen die Klasse 4b der Neundlinden Schule in Udingen. Nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit sind die Mädchen unzertrennlich. Unzertrennlich sind auch ihre Mitschüler Tim, Leon, Malte und Luca. Das Besondere an den Jungs ist, dass sie eine eigene Bande gegründet haben. Natürlich sind alle Mitglieder des Clubs sehr cool.

An einem nebligen Freitag sind

die Mädchen zur Schule
Seite: 2
gelaufen. Dort angekommen, treffen
sie sofort ihre Mitschülerinnen
Luna, Kleo und Malea. Um 8:15 Uhr
hat die Klasse Matheunterricht bis
9:20 Uhr. „Jetzt ist endlich Pause!“
ruft Pia und geht aus dem Klassen-
zimmer. Die anderen Kinder laufen
ihr in einer Reihe hinterher, nur
vier Jungs nicht. Sie drängeln sich
vor und lachen, weil ihre Mitschüler
und Mitschülerinnen so schwach
sind. Da brüllt Lena: „Hey, lasst das!“
„Du sagst uns nicht kleine!“ antwortet
der Junge und läuft mit den
anderen Jungs weg. In der langen
Pause nehmen die drei Freundinnen
ihren ganzen Mut zusammen und
gehen zu den vier Jungs. „Was wollt
ihr?“ murmelt einer

Bevor Pia, Mia und Lena etwas sagen können rüft der andere: „Also vielleicht sollten wir uns erstmal vorstellen!“ „Gute Idee!“ antwortet Mia. „Ich bin Tim, das sind Malte, Leon und Luca.“ „Aha!“ flüstert Lena. „Dann seid ihr also die vier coolen Jungs.“

„Stimmt, woher weißt du das?“ fragt Leon. „Hihhih.“ lächeln die Freundinnen. „Ihr habt eine Bande, das ist bekannt.“

Noch sehr lange unterhalten sich die sieben 4. Klässler. Doch dann fragen die Mädchen, ob sie auch in den Club eintreten dürfen. Die Jungs gucken verdutzt.

„Ihr? Nie im Leben!“ schimpft Luca. Malte sagt: „Wenn, dann müsst ihr eine sehr schwere Mutprobe bestehen!“ Lena fragt: „Und welche?“ „Ihr müsst morgen Abend in den Wald gehen und in der Kristalhöhle den schönsten Kristall holen!“ antwortet Tim. Sie nehmen die Herausforderung an. Am nächsten Tag ist es noch nebliger als am Tag

zuvor. Die drei Ladies treffen sich am Waldparkplatz. Mutig stapfen Sie in den Wald. Immer dunkler und unheimlicher wird der Wald. Die jungen Frauen werden immer ängstlicher, aber sie machen sich gegenseitig Mut. Denn die Mutprobe soll unbedingt bestanden werden. Sie sehen viele Tiere auf ihrem Weg zur Höhle. „Wir sind da!“ sagt Lena erschöpft. „Puh, endlich haben wir es geschafft.“ schnauft Mia. „Kommt wir gehen hinein.“ flüstert Pia. Gesagt, getan! „Wow!“ sagt Lena erstaunt. „Die Kristalle sind sooo schön.“ murmelt Mia. Die drei Mädchen sind sich schnell einig, welcher Kristall mitgenommen wird. Es ist ein blauer mit weißen Punkten. Anschließend verlassen die Mädchen die Höhle. Sie haben zwar noch große Angst, aber sie sind überglücklich. Schnell rennen sie aus dem Wald in Richtung Spielplatz. Dort haben sie sich mit den Jungs verabredet. Am Spielplatz angekommen, warten die Buben. „Und?“ fragt Luca

"Ja, wir haben den schönsten Kristall," antworten die Mädchen. Sie zeigen ihm. "Boah, ist der cool!" rufen die Burschen voller Begeisterung. Nur Luca kann nichts mehr sagen, ihm hat es die Sprache verschlagen. "Luca ist alles gut bei dir? fragen alle verdutzt. "Ähm, ich bin total überrascht, weil ich immer gedacht habe, Mädchen können das nicht. Aber ihr habt bewiesen, dass Mädchen doch sehr cool sein können. Deshalb seid ihr jetzt offiziell in der Bande." verkündet Luca. "Juhu!" jubeln die drei Freundinnen. Die anderen sind auch einverstanden. Jetzt nehmen sie sich alle in die Arme. Die drei Schübeinnen sind glücklich und froh, dass ihr Mut belohnt wurde.